Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die lieben 10,000 Frankli Erinnern an Schenks Setretar Und der liegt den Ultramontanen Noch auf dem Magen gar schwer.

Da ware es wohl am Beften, Bu ändern den Ramen blos, Sie Peterspfennig zu beigen, Dann rutichte das Ding famos.

Jus Zbern.

A.: Jest geit es be balb j'grechtem a b'Berfassung bi. B.: Ja, g'ichiber mar's, mi gab bem verwirrte Bolt z'erst b' Fassung ob en Berfassung.

Srnfte Belehrung.

Rnabe: Muetti, was ist au bas: En Revision? Mutter: Das ist na mim Begriff 's Glyche, wie wenn me en alti Pfanne bläget.

Raufmann: In Ihrem Spesenbuch figurirt ein Boften von Fr. 5 für ein Almosen; offen gestanden, ich finde bas etwas ftart.

Reifender: Die Sache ift febr einfach: Bahrend bes Fahrens marf ich einem Bettler einen Funfer ju und notirte die gemachte Musgabe pflicht: getreu sofort in mein Spesenbuch: in Folge eines Bagenstoßes fam ich in die Frankenrubrit und mußte es ba ftehen laffen, weil Gie alle und jede Radirung ftreng verboten haben.

A.: Caged Si, herr Notar, warum hand Sie in Ihrer Ranglei fes Telephon? Es war' doch gwuß fumod!

Rotar: Eusers Lotal ist so schlecht, daß niemed me zu n'is cham, funder Alles met per Telephon verfehre. Benn übriges opper will muffe, ob be Notar bibeime fei, fo dan er du froge.

2Beim Offerbock.

Das ift boch o drugbonner turios! 3 ha boch Alls i Mitts ine gichuttet, jest loht er fi gang nume uf ei Gyte.

C Brieffaften der Redaftion.



J. L. i. München. Wir banten beftens

Brieffasten der Redaktion.

J. L. i. München. Wir danken bestens sür die fied. Ausendung; doch siegt ein Theil dawon unserm Vesterkreis alzusern. — G. M. i. D. Moriz Josah sagt: "Glaubet nicht, daß Zemand Schlechtes thut, weil ihn das amstürt. Man in scheechte thut, weil ihn das amstürt. Man in scheechte über die Schlechtes ihnt, weil ihn das amstürt. Man in scheechte Schriftsellers Expression ihre scheechte Schriftsellers Expression ihre scheechte Schriftsellers Expression ihre scheechte Schriftsellers Expression ihre scheechte Schriftsellers ihre Scheechte Schriftsellers Ind Du die Schriftsellers Expression ihre scheechte Mitten und Klussen der Verschaftsellers Schriftsellers ihre Scheechte Schriftsellers ihre scheechte Mitten Land sie Stenen zur gestanet scheinende Ruhanwendung machen. — Spatz. Freundlichen Dank für die Einfendungen. — L. J. i. P. Die ganze Agitation ist wahrer Republifianer unwöhlig. Ber mit solchen Witten Mittellen kämpst, der hat im Herzen und eine Scheechte Mitten kannen in der gehört nurbe. — H. H. i. M. Mittelle sämpst, der winschen der gehört nurbe. — J. K. i. S. Bon der "Instituten Schweizergeitung" sind der gehört nurbe. — J. K. i. S. Bon der "Instituten Schweizergeitung" sind der gehört nurbe. — J. K. i. S. Bon der "Instituten Schweizergeitung" sind der gehört nurbe. — J. K. i. S. Das sällt Ihnen nuch aus bestimmte Gefäp passen. — J. K. i. S. Das sällt Ihnen und Ausstaltung ganz vorzäglich. Bir wünsche dem kennen den her harben von herzen, daß es gedeibe. — X. X. i. Z. Das sällt Ihnen auf, daß der Unternehmen von Herzen, daß es gedeibe. — X. X. i. Z. Das sällt Ihnen nuch ein Berein erziehen und bistend wirft, die sie diesen werdericht? Und nicht wolffändigung ein der der geden erziehend und bistend wirft, die sie diesen sich en weitere Frage wollen Sie und bie Antwort erlassen, sie wir der der eine der eine Schuldsger anssatzen sieden und bie Antwort erlassen sieder. Auf die eine Schuldsger einse der einschlich erziehen und bieden der eine Baste der eine Schuldsger einse sieden der - Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

A. KELLER

Mechanische Werkstätte AARAU.

Spezialität

Pumpen und Apparaten

für Brauereien, Hôtels, Restaurants; Weinhandlungen, Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und Wasserdruck von allen Grössen und Systemen, Wein- und Bier-pumpen, Circularpumpen (Wergel), neuestes System Pumpen mit enestes System Pumpen n Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate mitWassersäule oder Quecksilber-säule, Bierkühlapparate, Dick-maischpumpen, Maischbottiche mit Maschinen, Bierpfannen, Malz-schrotmühlen, Kühlschiffe, Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-apparate, Kühlschiffventile, Syphon-halnen, Schlauchverschraubungen, Gummischläuche, Zinnröhren, Manometer, sowie alle Sorten Wein-und Bierhahnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883. Bronzene Medaille in Luzern 1881. Diplom in Weinfelden 1873.

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich. Beste Petrol-Koch-Apparate Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus. % Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an. % Salon und Familien-Appartements. Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50 mit Wein à discrétion

12-2 Uhr und Abends von 6-9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

Habisreutinger.

Flaschenbier!

In- und ausländisches Exportbier

in stets frischer Füllung, real und gehaltvoll, liefert in ½- und ½- Flaschen franko Domizil Zürich und Ausgemeinden, in Kisten von 12 Flaschen an. **Prompter Versandt nach Auswärts.** Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens **Hrch. Schuhmacher**, Mainaustrasse 40, Seefeld-Zürich.

BASEL HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

R. Meister-Hauser, Besitzer.

A. BOLLER-WOLF, vormals S. J. Boller-Hafner Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich (Bl. 12) Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869.

Central - Heizungen.
für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wehnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen. Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25) ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi. Envoi du Prix-courant sur comm

Hôtel zur "Krone", Schifflände, (Bl. 25) BASEL.

Reinlich, billig, einfach.

Elektrische Apparate L. Zehnder, Ing.

Basel. (Bl. 25) Böttcher - Telephone, das Paar Fr. 50. Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

HOTEL SEEHOF ZÜRICH

Gasthof III. Ranges. In bester Lage der Stadt: Schifflände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche, freundliche, zuvorkommende Bedienung, NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise. Achtungsvoll

Frau Wwe. Frey-Halder.

zürich Grand Hôtel National zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes. Damensalon. — Bade - Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle. Prächtige Aussicht. - Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

0 Vyankanydama kutikali in tilak

Krankenpflege-Artikel, ärztliche Hülfsgegenstände, medizinische Verbandstoffe liefern in preiswürdigen Qualitäten

die Sanitätsgeschäfte (Filialen der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen):

Basel, Schaffhausen, Zürich, Streitgasse, E. Bahnhofplatz. Bahnhofstrasse, E2.

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie., Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse. NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Garten. Etablissement. mit Grosses

Bl. 25)

H. Hürlimann. Propriétaire:

KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger. Eisapparate - Fabrik und Eis - Handlung

Aussersihl-Zürich.

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883. Médaillen: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

Hôtel Storchen am See, Zürich

schönster Lage im Zentrum stadt. — Mit herrlicher Aus-sicht auf Stadt und See. In schönster



splendide sur le lac et les alpes s la plus de la v tion

Mässige Preise. – Omnibus zu allen Zügen Prix modérés. - Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 121/4 Uhr. - Dîners à prix fixe. - Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service.

CHAMPAGNE Fritz Strub &

Reims

22 - Rue de Cernay - 22

3 - Faubourg St-Jean - 3

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen. Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität. Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

Dennler's Magenbitter

→ Interlaken →

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den ersten Rang unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster Tafelliqueur für Speisesaal, Haus und Familie. Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei Magenstörungen. — Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine präservirenden und restaurirenden Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches hygienisches Zusischengetränk.

Dépöts des Bennter-Bitter in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen., Wein., Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépöts in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

Gd Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung.

bei längerem Aufenthalt.

- Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. -



F. A. POHL, Propriétaire.